



Grundschule Kreideberg, Ostpreußenring 125, Tel.Nr. 04131/3097860,

Email: info@gs-kreideberg.lueneburg.de

Lüneburg, den 13.01.2021

Liebe Eltern der Grundschule Kreideberg,

die Corona-Pandemie hat uns ja weiterhin voll im Griff, so dass die Einschränkungen (verschärft) weiterhin auch für den schulischen Bereich gelten.

In dieser Woche sind wir ausschließlich in der Notbetreuung, ab kommenden Montag, dem 18.01.2021 gehen wir dann in den Wechselunterricht und damit den Präsenzunterricht.

In der Elternbefragung haben sich die meisten Eltern für das Modell A, also den wochenweisen Wechsel, entschieden.

Nach Rücksprache mit dem Krisenteam der GS Kreideberg wird dieses Modell ab Montag dann Anwendung finden.

In jeder Klasse startet am Montag Gruppe **A**. Sie werden über die jeweilige Klassenlehrkraft darüber informiert, ob ihr Kind in Gruppe A oder Gruppe B eingeteilt ist.

Der Unterricht in der Schule erfolgt nach Stundenplan:

- für die Klassen 3 und 4: 8 – 13 Uhr
- für die Klassen 1: 8 – 11.30 Uhr
- für die Klassen 2: 8 – 11.30 bzw. am Mi + Do von 8 – 12.30 Uhr.

Eine besondere schulische Herausforderung, v.a. in personeller Hinsicht, ist die Parallelität von Präsenzunterricht und Notbetreuung. Alle Lehrkräfte sind im Unterricht, so dass die Notbetreuung über unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen erfolgt.

Verstehen Sie bitte das Wort **Not**-Betreuung deshalb auch im Wortsinn. Im Sinne der gemeinsamen Gesundheitsfürsorge und der Unterbrechung von Infektionsketten, bitte ich herzlich und eindringlich darum, ihr Kind nur in einer

Not-Betreuungssituation anzumelden (mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter muss in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig sein).

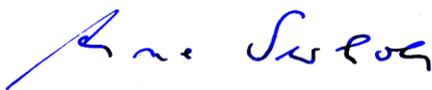
Dazu folgende Anmerkungen:

- Die **Anmeldung** zur Notbetreuung für die Woche vom 18.01. bis zum 22.01.21 erfolgt per Email oder telefonisch (s.o.) am **morgigen Donnerstag in der Zeit von 8.15h – 11.30h** (bei Frau Steinbach).
- **WICHTIG:** Spätere Anmeldungen können aufgrund einer komplexen Planung, **nicht** mehr berücksichtigt werden.
- Sollten Schüler*innen der Klassen 1 und 2 nach Unterrichtschluss im Rahmen der Verlässlichkeit bis 13h nicht in die reguläre Betreuung gehen, **melden** Sie ihr Kind unbedingt bei uns auch am morgigen Donnerstag in der Zeit zwischen 8.15h und 11.30h bei Frau Steinbach per Email oder telefonisch **ab**.

Die Schüler*innen im Präsenzunterricht erhalten keine Hausaufgaben, ggf. jedoch den Auftrag, eine in der Schule begonnene Aufgabe zu Hause zu Ende zu führen.

Achten Sie bitte immer auf eine passende und saubere Maske, die die Kinder immer, wenn sie in Bewegung sind, tragen. Während sie im Unterricht an ihrem Platz sitzen, muss die Maske nicht getragen werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, auch durch die Berücksichtigung der Vorgaben und verbleibe mit ganz herzlichen Neujahrsgrüßen



Schulleiterin

P.S. Hier ein sehr schöner Artikel aus der Landeszeitung von Montag über unser Demokratieprojekt!

Was eine Schule bewegt

Stadtjugendring lobt Projekt „Demokratie leben“ an Grundschule Kreideberg

Lüneburg. Was macht Demokratie eigentlich aus? Diese Frage ist der Leitgedanke des Projektes „Demokratie leben“, der auch an Schulen lebendig werden soll. Der Lüneburger Stadtjugendring zog nun Bilanz und blickte auf ein Konzept zurück, das aus seiner Sicht besonders gelungen ist.

Ende November wurde an der Grundschule Kreideberg im Rahmen der Projekttagge „Schule bewegen“ viel getanzt und sich bewegt. Jede Klasse übte unter professioneller Anleitung von Tanzlehrerin Nadine Niblett Choreografien ein. Im Fokus

stand dabei der Song „Jerusalem“, der gerade um die Welt geht und in vielen Ländern Menschen zum Tanzen bringt, verbindet und gute Laune verbreitet.

Neben diesem gesellschaftlichen und sportlichen Aspekt hatte das Projekt auch einen schulpolitischen Hintergrund: Das erst im Februar 2020 entstandene Schülerparlament griff die Projektidee nach einer Umfrage an der Schule auf. Durch die Corona-Pandemie war es zunächst auf Eis gelegt, doch „jetzt wurde mein Wunsch endlich wahr“, sagte ein Schüler. Und während die eine Klasse Tanzschritte übte, arbeiteten die anderen zu selbst gewählten Inhalten rund um das Thema „Tanz“.

Dabei wurden die internationalen Herkünfte der Schülerinnen und Schüler aufgegriffen: Wo bist du geboren oder aus wel-

chem Land kommen deine Eltern? Wo liegt das auf der Weltkarte? Gibt es dort typische Tänze? So erzählten die Schüler aus ihren Ländern, brachten Tanzvideos mit oder tanzten „ihren“ Tanz vor – und animierten die ganze Klasse zum Bewegen. Nach den Projekttagen wurde auf einer von allen Klassen mitgestalteten Weltkarte die kulturelle Vielfalt der Schüler der Grundschule Kreideberg offensichtlich. Diese soll nun auf der neuen Info-Tafel des Schülerparlamentes ausgestellt werden.

Kinder für demokratische Prozesse sensibilisieren

Schulleiterin Anne Surholt befürwortete dieses Projekt von Beginn an, denn für sie gehören Klassensprecherinnen und Klassensprecher, Klassenräte und Schülerparlament zur Demokratie in einer Schule dazu: „So werden die Kinder für demokratische Prozesse sensibilisiert, und Mitgestaltung wird erfahrbar.“ Lehrerin Angela Malchow und Schulsozialarbeiterin Hanna Steudtner begleiteten von Beginn an das Schülerparlament. Möglich wurde die Umsetzung des Projektes „Schule bewegen“ erst in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein der Grundschule Kreideberg, der Hansestadt Lüneburg und dem Stadtjugendring. Diese fanden die Vorhaben der Kinder und die Arbeit des Schülerparlamentes sehr unterstützenswert, daher wurde das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ vom Bundesfamilienministerium gefördert. lz



Die kulturelle Vielfalt an der Grundschule Kreideberg spiegelt diese Weltkarte zum Thema Tanz wider, die die Schülerinnen und Schüler erstellt haben. Foto: privat